

Kölner Mentoring-Tag 2015

„Frauen in Führung – Strategien, Ideen und Erfahrungen“

- *Ich stehe am Anfang meiner beruflichen Laufbahn – wie schärfe ich mein Profil?*
- *Wie gehe ich mit Krisen und Rückschlägen um?*
- *Wie setze ich mich im männerdominierten Umfeld durch – was tun bei Konkurrenz unter Frauen?*
- *Welche Karriereziele setze ich mir und gibt es Tipps und Tricks, um sie zu erreichen?*
- *Ist es möglich, die viel gerühmte Work-Life-Balance herzustellen und zu leben?*

Der Karriereweg hält viele Fallstricke bereit – nicht nur, aber besonders für Frauen. Bereits zum 6. Mal kommen zum

Kölner Mentoring-Tag am Samstag, den 06. Juni 2015

erfahrene weibliche Führungskräfte aus Wissenschaft und Wirtschaft an der Universität zu Köln für ein ganztägiges Seminar zusammen.

Im Gespräch mit Teilnehmerinnen aller Fachrichtungen setzen sich die Referentinnen mit Wegen zum Erfolg auseinander, berichten von ihrem Werdegang in Wissenschaft und Praxis und ziehen Bilanz. Während des Seminars haben die Teilnehmerinnen daher ausführlich Gelegenheit zum intensiven Austausch mit den Referentinnen und untereinander.

Programm

- 09.30 Uhr Ankunft und Kaffee
 Vormittag:
- 10 Uhr Begrüßung durch die Mitglieder von *scientiam vivamus!*
- 10.10 Uhr Vorstellung der Referentinnen und erstes Kennenlernen der Teilnehmerinnen
- 10.30 Uhr Interaktive Interviews mit PD Dr. med. Kerstin Rhiem und Kathrin Höckel
 kurze Pause
- 12 Uhr Workshop Teil 1
- 13 Uhr Gesamtplenum Vormittag
- 13.15 Uhr Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen
 Nachmittag:
- 14 Uhr Interaktive Interviews mit Prof. Stephanie Stock und Brigitte Glatzel
 kurze Pause
- 15.30 Uhr Claudia Thiel: „So punkten Sie im Bewerbungsgespräch“
- 16 Uhr Gesamtplenum Nachmittag und Abschlussdiskussion
- 16.30 Uhr Get-together und Ausklang bei kalten Getränken

Zielgruppe

Studentinnen und Doktorandinnen aller Fakultäten sowie Berufsanfängerinnen

Veranstaltungsort

Studierendenhaus der Medizinischen Fakultät an der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Straße 9a, Geb. 65, 50931 Köln



Anmeldung

Die Anmeldung ist bis einschließlich 01.06.2015 möglich und erfolgt per E-Mail bei Miriam Irle unter scientiam-vivamus@uni-koeln.de.

Um die Unkosten für Mittagessen und Kaffee zu decken, berechnen wir eine **Teilnahme-pauschale von 10 Euro pro Person**. Nach erfolgter Anmeldung schicken wir eine Bestätigungsmail mit näheren Informationen zur Überweisung der Teilnahme-pauschale.

Es ist möglich, sich bis zum 01.06.2015 wieder abzumelden. Danach ist keine Erstattung der Teilnahmegebühr mehr möglich. Falls sich mehr Personen anmelden, als Plätze vorhanden sind, wird eine Nachrückliste angelegt.

Veranstaltet durch

Das Projekt *scientiam vivamus!* ist eine interdisziplinäre Initiative Kölner Nachwuchswissenschaftlerinnen und junger berufstätiger Frauen und existiert seit 2010.

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und organisieren Coachings zu Themen wie Verhandlungstraining, Selbstpräsentation und Konfliktmanagement.

Durch diese Fortbildungsmaßnahmen soll das akademische und persönliche Potential der Teilnehmerinnen gezielt entwickelt und gefördert werden.

Beim jährlich stattfindenden Mentoring-Tag sind junge Akademikerinnen aller Fachrichtungen und Hochschulen im Kölner Raum eingeladen. Ziel von *scientiam vivamus!* ist es, sowohl Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Kölner Fakultäten als auch Berufsanfängerinnen aus Wissenschaft und Praxis eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion zu bieten.

Referentinnen

Brigitte Glatzel begleitet als Unternehmens- und Wirtschaftsberaterin Menschen auf ihren Karrierewegen und in die Selbstständigkeit. Ihr beruflicher Lebensweg gleicht dabei eher einer Expedition als einer Pauschalreise. Heute profitieren sie und ihre Kunden von den Erfahrungen aus ihren unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungen. Als Diplom-Volkswirtin und Versicherungsfachfrau bringt sie das notwendige Know-how für die harten Fakten mit. Als ehemalige Personal- und Organisationsentwicklerin sowie systemisch ausgebildeter Coach weiß sie aber auch, wie wichtig die persönliche Entwicklung im Berufsleben ist und fördert diese. Ihre Beratungs- und Interessenschwerpunkte sind zukünftige Lebens-, Arbeits- und Lernformen sowie Kunst und Kultur im Medienbereich (Online, Print, TV). Darüber hinaus engagiert sie sich im Kölner Quartier der Digital Media Women e.V. – einem eingetragenen Verein für Frauen in digitalen Berufen, Web und IT.

Kathrin Höckel arbeitete sieben Jahre lang als Ökonomin und Bildungsexpertin bei der OECD in Paris. Ihr Hauptinteresse gilt den Themen Jugendarbeitslosigkeit, Berufsbildung und Übergang von Bildung zu Arbeit. Ihr eigener Ausbildungsweg führte nach 13 Jahren Waldorfschule von München (LMU) über Paris (Sorbonne, Sciences-Po) und London (LSE) nach Cambridge/USA (Harvard). Angeregt durch die Teilnahme am GNH & Wellbeing Lab des MIT und einer Reise nach Bhutan begann Kathrin sich stärker in der alternativen Wirtschaftsszene zu engagieren, wo sie heute nebenberuflich unternehmerisch tätig ist. Abenteuer und Inspiration sammelt sie auf dem Rad durch Amerika, auf Skiern in der Arktis und in den heimischen bayerischen Bergen.

Priv. Doz. Dr. med. Kerstin Rhiem ist leitende Oberärztin des Zentrums Familiärer Brust- und Eierstockkrebs der Uniklinik Köln. Neben Ihrer ärztlichen Aufgabe koordiniert sie auch die Lehre in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe der medizinischen Fakultät und engagiert sich stark für die Nachwuchsförderung.

Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock ist Ärztin und Gesundheitsökonomin (ebs). An das Studium der Medizin in Ulm und Boston schlossen sich mehrere Jahre klinischer Tätigkeit in Ulm und Stuttgart an. Während dieser Zeit studierte Dr. Stock berufsbegleitend Gesundheitsökonomie an der European Business School. Seit Sommer 2000 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie tätig. Von 2007 bis 2008 war Prof. Stock mit einem Stipendium der Robert Bosch Stiftung als Harkness Fellow in Health Care Policy and Practice an der Penn University in Pennsylvania. Seit März 2013 hat Sie den Ruf für die *Professur für angewandte Gesundheitsökonomie und patientenzentrierte Versorgung* der Universität zu Köln angenommen.

Claudia Thiel, freiberufliche Trainerin, Coach, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin, ist Spezialistin für weibliche Fach- und Führungskräfte. Sie berät individuell zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung v. a. zu den Themen Perspektiventwicklung, Persönlichkeitsentwicklung, Potenzialanalyse, Frauen und Führung, Wiedereinstieg und Vereinbarkeit, Gehaltsverhandlungen, Selbstbewusstsein und Selbstmarketing. Sie begleitet Teams in Veränderungsprozessen und trainiert sie zu den Themen Kommunikation und Umgang mit Konflikten. Darüber hinaus berät sie seit vielen Jahren zu den Themen „Betriebliches Gesundheitsmanagement“, Burnout-Prophylaxe und gesundes Führen

Repräsentantin des Vereins deutscher Ingenieure

Der Kölner Mentoringtag 2015 wird gefördert durch:

Frauenförderfonds der Universität zu Köln

Prodekanat für akademische Entwicklung und Gender der medizinischen Fakultät der Universität zu Köln